Kennziffer: G-HB3/08

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE
Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz (51542-01)
Holz- und Bautenschützer/in FR Bautenschutz (51542-02)
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten (51541-00)

---

1 Thema der Unterweisung

Vorbereitung der Untergründe zur Pilzbekämpfung,
konstruktiver Holz- und Bautenschutz

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer:	2 Arbeitswochen
Teilnahme:	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr
Teilnahmezahl:	8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT — Zeitanteil

3.1 Vorbereitende Maßnahmen gegen holzzerstörende Pilze und Insekten — 60 %

- Chemische Holzschutzverfahren kennen und anwenden
- Auftragsbezogene Bedarfsmittelerstellung (Werkzeuge, Maschinen, Material)
- Balkenkopf freilegen, säubern (Drahtbürste) und luftumspült einbauen (Sperrschicht, Mauerlatte)
- Verwendung von trockenen Hölzern
- Feuchtemessungen mit Hygrometer

3.2 Konstruktiven Holzschutz kennen und anwenden — 20 %

- Schutzmaßnahmen auftragsbezogen auswählen
- Balkenköpfe im Zuschnitt maschinell einkürzen, ca. 2 – 3 cm
- Dämmschicht/Hirnholz auswählen, zuschneiden, einpassen
- Rinde und Kambium manuell mit Schäl- oder Zugeisen bzw. Stichaxt entfernen

3.3	**Konstruktiven Mauerwerksschutz kennen und anwenden** ▪ Abdichtung/Bitumstreifen im Zuschnitt einbauen, konstruktive Trennung der Baustoffe ▪ Mauerwerk – Fugenschluss durchführen im Auflagenbereich, Luftstromzufuhr durch Umspülung einhalten	20 %
		100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-/Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren